

Ressort: Politik

Grünen-Spitzenkandidatin verteidigt Steuerpläne gegen Kritik aus eigenen Reihe

Berlin, 26.05.2013, 03:00 Uhr

GDN - Die Spitzenkandidatin der Grünen, Katrin Göring-Eckardt, verteidigt die Steuerpläne gegen Kritik aus den eigenen Reihen. "Wir ziehen nur die stärker zur Finanzierung des Gemeinwohls heran, die es sich auch leisten können", sagte Göring-Eckardt im Gespräch mit der "Welt am Sonntag".

Die Spitzenkandidatin reagiert damit auf die Kritik der Grünen-Politikerin und ehemaligen Vorsitzenden des Bundestags-Finanzausschusses, Christine Scheel. Diese hatte die Wahlkampf-Pläne als "größtes Steuererhöhungsprogramm aller Zeiten" bezeichnet. "Ich glaube, dass Christine Scheel Erhöhung und Entlastung verwechselt und unser Programm nicht wirklich gelesen hat", sagte Göring-Eckardt. "Denn wir wollen 90 Prozent der Steuerzahler entlasten und nur zehn Prozent im ganz oberen belasten." Man brauche Geld, "um die marode Infrastruktur von Straßen bis hin zu Schulen zu sanieren und die katastrophale Finanzmisere der Kommunen zu beheben und per Vermögensabgabe den gigantischen Schuldenberg abzutragen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-14545/gruenen-spitzenkandidatin-verteidigt-steuerplaene-gegen-kritik-aus-eigenen-reihen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com